

# Zum Wohl!

Autor(en): **Bö [Böckli, Carl]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **75 (1949)**

Heft 21

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Die bäuerlichen Vertreter der drei bürgerlichen Parteien des Standes Freiburg haben vereinbart, sich für Aufhebung der kantonalen Viehzuchtsubventionen einzusetzen.

## Zum Wohl!

Fern liegt uns heute jede Lust zum Streite,  
Wir legen still den Sabel auf die Seite  
Und stoßen an mit unserm besten Glase  
Mit Fribourg, der helvetischen Oase!

fluges kennen. Die Ruhe über einer Stadt ist köstlicher und hat tausend Vorteile mehr, als dieser Flugrummel.

Mein Freund, der Heftige, schrieb mir: «Kämpfe gegen diesen Fluglärm nicht mit allgemeinen Floskeln, sondern nenne den Namen der Gesellschaft, die es am meisten angeht. Drück dich vor dieser Namensnennung nicht!»

Sehr wohl kann ich das, und will es auch, aber nicht im Sinne meines heftigen Freundes, dem die gereizte Anklage und das Schimpfen lose im Ärmel sitzt. Nicht schimpfen will ich, son-

dern bitten. Die Swissair bitten, ihren großen, herrlichen Flugaufgaben, die sie in so hervorragendem, unserm gan-



Kur- und Verkehrsverein Klosters, Tel. (083) 38440

zen Lande dienenden Maße erfüllt, nicht diese kleine, häßliche Krämeraufgabe solcher Sonntagsflugkarussells über Städten anzugliedern. Ich kann mir sehr gut vorstellen, daß es sogar innerhalb der Swissair Leute gibt, die diesen Teil des Geschäftsbetriebes nicht gern sehen und ihn eigentlich nicht kultivieren möchten. Mögen diese Leute innerhalb der Swissair die Oberhand behalten. Sie dürfen versichert sein, daß nichts der Swissair so viele Freunde gewinnen könnte wie eine strikte Absage an diesen Luftruhemord.